

Pressemitteilung

Messe

Leipold Gruppe erfährt große Resonanz auf Messen HMI und L+B

- Hersteller dank großer Wertschöpfungstiefe gefragt
- Umsatzzahlen für 2013 stimmen weiter zuversichtlich
- Investitionen in die Substanz stärken Position des Zulieferers

Wolfach, 16.04.2014 – Die Leipold Gruppe blickt auf erfolgreiche Teilnahmen an der Hannover Messe Industrie und der Light + Building in Frankfurt zurück. Die Resonanz am regional geprägten Messestand lag über den Erwartungen. Der Zulieferer für die Bereiche Automotive, Elektro-, Industrie- und Haustechnik stellt sich daher auf eine vielversprechende Zukunft ein. Dafür sprechen auch die Unternehmenszahlen aus dem vergangenen Jahr, die Leipold jetzt auf der Hannover Messe offiziell präsentierte. In den vergangenen Jahren ist das Unternehmen stetig gewachsen.

Mit den Messe-Gesprächen zeigte sich Pascal Schiefer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Leipold Gruppe, zufrieden: „Als Zulieferer wichtiger Industriezweige stehen wir in der Regel im Hintergrund. Unsere Gespräche haben uns aber bewiesen, welchen Stellenwert wir in der Lieferkette haben.“ Die Leipold Gruppe werde am Markt als Hersteller mit großer Wertschöpfungstiefe wahrgenommen.

Leipold setzt sich in Verdrängungswettbewerb durch

Obwohl das Unternehmen in einem starken Verdrängungswettbewerb zu anderen Materialien als den eingesetzten Kupferlegierungen und Stählen steht, drängt Leipold in die hoch spezialisierten Nischen mit hohen Anforderungen an die Qualität von Präzisionsteilen. Ebenso im Bereich Elektrotechnik wächst die Gruppe mit ihrer Tochter, der Hora-Werk GmbH mit Entwicklungsstandort in Bünde, seit Jahren kontinuierlich.

Auf der HMI wertet Leipold die Entwicklung der vergangenen Jahre positiv. „Wir schaffen seit Jahren in einem durch hohen Preisdruck geprägten Marktumfeld ein kontinuierliches Wachstum“, betont Schiefer. 2013 erwirtschaftete Leipold einen Umsatz von rund 67 Millionen Euro. Heute beschäftigt das Unternehmen rund 400 Mitarbeiter.

Agenda „Leipold 2019“ für mehr Wertschöpfungstiefe

Durch die positive Entwicklung stimmte Leipold auf den beiden wichtigsten Messen seine Kunden auf weitere Investitionen in die eigene Substanz ein. Innerhalb der Agenda Leipold 2019 – in fünf Jahren feiert das Unternehmen als eine der ältesten industriellen Drehereien Deutschlands sein 100-jähriges Bestehen – investiert der Hersteller an den deutschen Standorten. Ziel ist es, eine noch größere Wertschöpfungstiefe zu erlangen. Der Hersteller treibt den Qualitätssprung bei seinem Maschinenpark und den Produktionsverfahren voran.

Derzeit entsteht am Stammsitz in Wolfach eine neue Turbine für die Energieproduktion in Eigenregie mit der Wasserkraft der Kinzig. Sie ist Grundlage für eine Produktionserweiterung. Der Baustart ist für Frühjahr kommenden Jahres geplant. „Wir bauen

unseren Hauptstandort im Schwarzwald aus. Hier liegen unsere Wurzeln. Hier sehen wir das größte Know-how für eine erfolgreiche Zukunft“, sagt Schiefer.

Weitere Informationen unter: www.leipold.com

Über die Leipold Gruppe:

Die Leipold Gruppe ist Hersteller von Präzisionsteilen aus Kupferlegierungen und verschiedenen Stählen mit insgesamt vier Produktionsstandorten in Deutschland und in den USA. Als Industriepartner deckt die Leipold Gruppe von der Entwicklung über die Produktion bis hin zur Logistik die gesamte Wertschöpfung in der Zulieferkette ab. Zu den Kunden des Unternehmens zählen Firmen aus der Automotive- und Elektrotechnikbranche sowie aus dem Bereich Industrie- & Haustechnik. Das Produktportfolio umfasst beispielsweise Präzisionsteile für Kraftstoffführungen, Sensoren, Steuergeräte und Schweißdüsen sowie innovative bleifreie Messingteile für Armaturen. Kern der Unternehmensphilosophie ist die Produktqualität: Die Leipold Gruppe fertigt ausnahmslos in Deutschland und den USA und ist nach ISO 9001 zertifiziert. Weitere Zertifizierungen sind ISO/TS 16949 sowie ISO 14001. Aufgrund mehrerer Produktionsstandorte mit mehr als 250 Produktionsautomaten garantiert das Unternehmen weltweit eine hohe Lieferschnelligkeit und -zuverlässigkeit. Das Stammhaus der Gruppe, die 1919 gegründete Carl Leipold GmbH, gehört zu den ältesten industriellen Drehereien in Deutschland und hat seinen Sitz in Wolfach im Schwarzwald. Weitere deutsche Werke befinden sich in Bünde (Raum Bielefeld) und Dransfeld (Raum Göttingen). Neben einem Werk in den USA (Windsor / Connecticut) verfügt das Unternehmen noch über einen Vertriebsstützpunkt in Großbritannien. Die Leipold Gruppe beschäftigt weltweit rund 400 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von 67 Mio. Euro.

Kontakt für Journalisten & Redaktionen:

Christian Wopen
Sputnik GmbH
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-21
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
wopen@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Tobias Patzkowsky
Sputnik GmbH
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-26
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
patzkowsky@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de